



<https://blz.li/4caz>

PIEPENDER WECKER LÖST FEUERWEHREINSATZ AUS

Veröffentlicht am 13.09.2015 um 11:03 von Redaktion LeineBlitz

In der vergangenen Nacht um 0.38 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld alarmiert. Gemeldet war ein ausgelöster Rauchwarnmelder im zweiten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses am Köllnbrinkweg. Ein Bewohner im Erdgeschoss hörte ein Piepen und rief die Feuerwehr. Die Feuerwehr rückte mit zwölf Einsatzkräften in drei Fahrzeugen an. Während ein Teil der Einsatzkräfte die Lage erkundete, bereiteten die anderen Helfer vorsichtshalber einen Löschangriff vor. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass für das Piepen ein Wecker einer Bewohnerin verantwortlich war. Die durch die Rettungskräfte aufgeweckte Bewohnerin konnte schnell Entwarnung geben und weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich. Neben der



Feuerwehr waren die Polizei und der Rettungsdienst im Einsatz. Auch wenn sich der Einsatz als Fehlalarm herausstellte, ist es wichtig zu betonen, dass der Bewohner richtig gehandelt hat. Im Fall eines realen Feuers können wenige Minuten lebensrettend sein, und Rauchwarnmelder unterstützen eine schnellere Brandentdeckung erheblich. Die Feuerwehr rückt lieber einmal zu viel aus, als einmal zu wenig oder zu spät.